

Vorrechts-Div. Die ab 1./7. 1899 div.-ber. Vorz.-Aktien wurden den Besitzern der St.-Aktien bis 4./8. 1899 im Verhältnis 1:1 zu 100% zuzügl. Stempel angeboten, anderweitig 5.—12./8. 1899 ebenso. Gezeichnet wurde der volle Betrag von M. 1 500 000. Die G.-V. v. 31./3. 1900 beschloss Herabsetzung des St.-A.-K. von M. 1 500 000 auf die Hälfte durch Zusammenlegung von 2 St.-Aktien in eine u. Gleichstellung der so zusammengelegten St.-Aktien mit den Vorz.-Aktien ab 1./1. 1900. Die St.-Aktien waren bis spät. 1./9. 1900 zur Abstemp. einzureichen; bis dahin nicht eingereichte Stücke sind für kraftlos erklärt. Der Buchgewinn von M. 750 000 wurde mit M. 268 956 zur Filg. der nach Abzug der Reserven u. Spez.-Res. in dieser Höhe verblieb. Unterbilanz pro 31./12. 1899, mit M. 225 000 zur Bildung des gesetzl. R.-F. von 10% des A.-K., mit M. 37 500 zur Deckung der nachzahlungsber. Div. der Vorz.-Aktien für das II. Halbjahr 1899 u. mit M. 218 543 zur Bildung eines frei verfügbaren R.-F. verwandt. Die G.-V. vom 4./3. 1907 beschloss das bis dahin M. 2 250 000 betragende A.-K. auf M. 2 000 000 herabzusetzen durch Ankauf von M. 250 000 Aktien, der Ges. zu 60% angeboten; der hierfür erforderliche Betrag von M. 150 000 wurde dem Gewinn von 1906 entnommen. Der durch diese Herabsetzung freigewordene Betrag von M. 250 000 fand zu besonderen Abschreib. auf Gebäude- u. Masch.-Kto Verwendung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% z. Spec.-R.-F. bis 30% des A.-K., vom Saldo vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 an jedes Mitgl.). Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstück 81 023, Gebäude 525 346, Masch. 576 491, elektr. Beleucht. 1, Debit. 1 025 092, Bankguth. 204 375, Vorauszahl. an Wollieferanten 74 285, Zug, Vorgespinnste, Garne u. Abfälle 1 253 191, Material. 62 973, Kassä 24 548, Wechsel 11 331. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Kredit. 817 554, Rich. Roth-Stiftung 10 000, unerh. Div. 290, R.-F. 179 340 (Rüchl. 25 855), Spez.-R.-F. 446 696, Ern.-F. 123 964 (Rüchl. 23 964), Talonsteuer-Res. 8000, Div. 160 000, Tant. 26 703, Abschreib. auf Neuanlagen 34 487, Vortrag 31 626. Sa. M. 3 838 661.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 77 719, Steuern 44 692, Zs. 28 634, Kranken-, Unfall- u. Altersversich. 14 423, Gebäude-Abschreib. 10 411, Masch.- do. 29 340, Gewinn 310 636. — Kredit: Vortrag 45 448, Ertrag abzügl. Fabrikat.-Unk. 470 410. Sa. M. 515 858.

Kurs: Alte St.-Aktien Ende 1896—1899: 129, 90.50, 70.50, 42.50%. Aufgel. 17.—19. 6. 1896 zu 112.50%. Notierung in Berlin eingestellt ab 10./9. 1900. — Die Einführ. der gleichber. Aktien in Berlin erfolgte am 12./6. 1909 zum ersten Kurse von 115%; Kurs Ende 1909—1912: 128.60, 137.50, 139, 138%.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1888/89: 2, 0, 9%; 1890—1899: 6, 4, 4, 5, 4, 9, 10, 0, 0, 0%. Der zu den früheren Vorz.-Aktien gehörige Div.-Schein Nr. 1 pro 1899 (6 Mon.) wurde ab 27./4. 1901 mit M. 25 pro Aktie eingelöst. Gleichberechtigte Aktien 1900—1912: 0, 0, 3, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 4 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 7, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Gust. Schmidt.

Prokuristen: Aug. Krieger, O. Walther, Otto Dahms.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Herm. Wülfing, Vohwinkel; Stellv. Chr. Schaurte, Düsseldorf; Geh. Komm.-Rat Aug. Freih. von der Heydt, Elberfeld; Ernst Boeddinghaus, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: von der Heydt & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne.

Kammgarnspinnerei Erstein Akt.-Ges. in Erstein.

(Firma bis 1912: Albert, Kellermann & Cie., Kommandit-Ges. auf Aktien.)

Gegründet: 1855 unter der Firma „Hartmann, Reichard & Cie.“ Die Firma wurde lt. G.-V. v. 28./4. 1892 in „Albert, Reichard & Cie.“ u. lt. G.-V. v. 21./12. 1904 in Albert, Kellermann & Cie.-Komm.-Ges. umgeändert. Die Ges. ist jetzt lt. G.-V. v. 21./2. 1912 in eine Akt.-Ges. unter der Firma Kammgarnspinnerei Erstein Akt.-Ges. umgewandelt.

Zweck: Betrieb einer Kammgarnspinnerei. Umsatz 1904—1912: M. 9 472 660, 10 390 328, 10 667 080, 10 806 757, 8 247 211, 10 512 834, 10 984 415, 10 496 615, 11 392 427.

Kapital: M. 3 600 000 in 1800 Nam.- (St.-)Aktien u. 1800 Prior.-Aktien, sämtlich à M. 1000. Das A.-K. betrug bis Ende 1899 M. 2 880 000. Lt. G.-V.-B. v. 14./2. 1900 wurde durch entsprechende Verwendung aus dem Disp.-F. das A.-K. von M. 2 880 000 auf M. 3 600 000 erhöht. Die G.-V. v. 5./12. 1900 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 1 800 000 durch Zusammenlegung von 2 Aktien zu einer und gleichzeitig Erhöhung um den gleichen Betrag durch Ausgabe von 1800 Prior.-Aktien à M. 1000 zu pari. Letztere erhalten 4% Vorz.-Div. (Siehe auch unter Gewinn-Verteilung.)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. In Vertretung für einen Aktionär dessen ganzer Aktienbetrag, für mehrere Grenze 250 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div. an Prior.-Aktien, 10% zum Amort.-F., bis 4% an alle Aktien, event. Dotation des Disp.-F., event. Extra-Abschreib. 5% Tant. an A.-R. Rest Super-Div. an alle Aktien. Um die Gleichberechtigung der Aktien zu erzielen, wird nach Art. 44 des am 21./2. 1912 beschlossenen Statuts ein Amort.-F. gegründet u. sobald dessen Höhe den Betrag von M. 360 000 erreicht hat, die Rückzahlung des Vorrechts der 1800 Vorz.-Aktien vermittels einer Auszahlung von M. 200 für jede Aktie bewirkt.